

# Überführt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **38 (1944)**

Heft 20

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-925974>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vitamin C. Vitamin C wirkt sehr günstig auf die Nerven. Es fördert die Kraft, Energie und Ausdauer.

Hagebutten geben auch eine feine Konfitüre. Sie haben noch den Vorteil, daß sie wenig Zucker brauchen. Trotzdem müssen wir wegen Zuckermangel vielleicht auf Hagebuttenkonfitüre verzichten. Aber schon eine Hagebuttentee-Reserve (Vorrat) wird uns Freude machen. O. F.

## Überführt<sup>1</sup>

(Nach Peter Hebel)

Einem Bauern wurde in der Nacht sein bestes Pferd aus dem Stall gestohlen. Er kannte den Dieb nicht. Auch die Polizei fand den Dieb nicht. Der Bauer wollte wieder ein Pferd kaufen.

Er fuhr in die Stadt auf den Pferdemarkt. Eine Zeitlang schlenderte er auf dem Markte umher. Er schaute die Tiere an, welche zum Verkaufe vorgeführt wurden. Auf einmal erkannte er unter den feilgebotenen Pferden sein eigenes Tier, das ihm gestohlen worden war. Der Dieb wollte es also verkaufen.

Der Bauer trat auf den Verkäufer zu und sprach erregt: «Dieses Pferd gehört mir. Es wurde mir vor einigen Tagen gestohlen.»

Der Verkäufer aber antwortete entrüstet: «Das Pferd gehört mir schon drei Jahre lang. Es ist nicht Ihr Pferd. Es ist dem Ihrigen nur ähnlich.»

Der Bauer jedoch kannte sein Pferd sehr gut. Schnell faßte er einen Plan. Er dachte, der Dieb kenne das Tier nicht genau. Deshalb trat er schnell auf das Pferd zu und bedeckte ihm mit den Händen beide Augen. So konnte der Dieb die Augen des Pferdes nicht sehen. Dann rief der Bauer: «Wenn Sie das Pferd schon lange besitzen, so wissen Sie, an welchem Auge es blind ist!»

Der Dieb aber hatte das Pferd vorher nicht richtig angeschaut. Er errötete und dachte nach. Dann sprach er zögernd: «Am linken Auge.»

Nun rief der Bauer den umstehenden Leuten zu: «Ihr alle habt gehört, was dieser Mann gesagt hat. Er hat falsch geantwortet. Das Pferd ist gar nicht blind. Ich fragte nur so, um den Mann des Diebstahls zu überführen. Er konnte es ja nicht wissen, weil er das Pferd mir kürzlich gestohlen hat. Ich aber kenne mein Pferd ganz genau.»

Unter den herzugelaufenen Leuten war auch ein Polizist. Er faßte den Dieb sofort ab<sup>2</sup> und steckte ihn ins Gefängnis. Der Bauer durfte sein Pferd wieder heimführen.

Die Leute aber lobten den schlaunen Bauern, weil er mit seinen klugen Fragen den Dieb entlarvt hatte. *Li.*

<sup>1</sup> Überführen = Lügen aufdecken, mit der Rede fangen.

<sup>2</sup> Abfassen = gefangennehmen, wegführen und einsperren.